

nph deutschland e. V.
UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN
Hilfe für Waisenkinder



Datenblatt Wasserlieferungen in die Armenviertel

(Programm der St. Luc Foundation, der Partnerorganisation von nph in Haiti)



Allgemeine Informationen:

In Entwicklungsländern stehen den Menschen im Durchschnitt fünf Liter Wasser pro Tag zur Verfügung. In Deutschland hingegen liegt der durchschnittliche Wasserverbrauch bei rund 120 Liter pro Person pro Tag. In den Slums von Haiti haben zahlreiche Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. In Zeiten der Cholera ist sauberes Trinkwasser aber ganz besonders wichtig.

Beginn des Programms

Das St. Luc Team hat im Februar 2007 mit den Wasserlieferungen begonnen.

Befüllen des Wasserlastwagens

Die Wasserlastwagen werden durch eine eigene Wasserstation befüllt, die 2013 ihren Betrieb aufgenommen hat. Dadurch konnte der Befüllungs-Vorgang signifikant beschleunigt werden und dementsprechend mehr Touren können gefahren werden, da die langen Wartezeiten bei den öffentlichen Befüll-Stationen entfallen. Die Befüllung eines 3.500 Gallonen Lasters (entspricht rund 13.200 Litern) beträgt im Schnitt 10-12 Minuten. Normalerweise ist die Station von Montag bis Samstag geöffnet. Während dieser Zeit können rund 120 Laster befüllt werden.

Da die Anlage zügig problemlos in Betrieb genommen werden konnte, ist sie nun auch für externe Wasserlaster zugänglich. Diese müssen für die Befüllung zahlen, wodurch sich das Projekt zu 75 % selbst trägt. Da die Anlage momentan aus Sicherheitsgründen bewacht werden muss und die Pumpe mit einem Dieselgenerator betrieben wird, ist die Anlage noch nicht selbsttragend. Dies soll sich jedoch durch eine Solaranlage ändern, die als Energiequelle zum Einsatz kommt, wodurch Diesel eingespart werden kann.

Wasserlastwagen

Aktuell haben wir zwei Wasserlaster in Betrieb. Ein dritter Wasserlaster befindet sich noch im Zoll. Der eine Wasserlaster fasst 3.500 Gallonen und der zweite Wasserlaster, hat ein Fassungsvermögen von 5.000-6.000 Gallonen. Beide liefern täglich rund 80.000 Liter Wasser an die Bewohner der Slums und Zeltstädte im Großraum Port-au-Prince.

Wasserverteilung

Der Wasserlaster fährt in die Slums und parkt. Schnell bildet sich eine lange Schlange, in der die Kinder und Erwachsenen mit ihren Eimern (ca. 20 Liter) warten. Zwei Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Wasserverteilungen geregelt ablaufen. Innerhalb einer Stunde ist der Wasserlaster leer. Das St. Luc-Team verteilt sechs Mal täglich an sechs Tagen der Woche Wasser an die Menschen in den Armenvierteln.

Orte der Wasserverteilung

Unsere Wasserlaster bringen sauberes Trinkwasser in die ärmsten Slums in und um Port-au-Prince, wie Cité Soleil, Wharf Jérémie, Simon Pelé, Solino. Allein in Cité Soleil verteilen wir Wasser an fünf verschiedenen Stationen. In der Regel werden mehrmals pro Woche dieselben Orte angefahren; Abweichungen kommen aufgrund der instabilen Sicherheitslage in einigen Vierteln vor.

Kosten der Wasserverteilung

Die Kosten für eine Wasserlieferung liegen bei 30 US Dollar. Pro Monat werden rund 4.200 US Dollar benötigt, um einen Wasserlaster zu betreiben.

Anzahl der Menschen, die von der Wasserverteilung profitieren

Schätzungsweise profitieren täglich 3.500 Familien von den Wasserlieferungen.

Zitate

“Water is so basic; it's hard to imagine that people don't have it.”
Pater Richard Frechette, Leiter von nph haiti und der St. Luc Foundation

“In addition to the clean water our teams in Haiti bring a great deal of hope in these areas.”
Pater Richard Frechette, Leiter von nph haiti und der St. Luc Foundation